

Schöffler Nachrichten

REDAKTION: GEMEINDEKANZLEI SCHÖFTLAND

WWW.SCHOEFTLAND.CH

Nr. 2 | 2010



Pikettdienst des Bauamtes über die Feiertage

Winterdienst

13. bis 19. Dezember 2010	Penasa Josef	062 726 29 49	079 949 41 81
20. bis 26. Dezember 2010	Rolli Roland	062 721 12 95	079 422 98 81
27. Dez. 2010 bis 2. Januar 2011	Maurer Roger	062 721 31 61	079 610 86 08
3. bis 9. Januar 2010	Krapf Ueli	062 721 40 72	079 332 90 05

Dringende Notfälle Wasserversorgung

Maurer Roger 062 721 31 61 079 610 86 08

Neue Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung

Seit 1. Juli 2010 gelten für die Gemeindeverwaltung Schöftland die nachfolgenden neuen Schalteröffnungszeiten:

Montag	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – durchgehend	– 16.00

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung stehen selbstverständlich wie bisher auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten für vereinbarte Besprechungen zur Verfügung. ✕

Winterdienst auf den Gemeindestrassen/Behinderung der Schneeräumung durch parkierte Fahrzeuge

Wie jedes Jahr wird erneut darauf hingewiesen, dass auf den Gemeindestrassen nur ein reduzierter Winterdienst, d.h. auf ebenen Strassen lediglich eine Weissräumung, durchgeführt wird. Gemäss Verordnung über die Verkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten.

Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden, stören diesen Winterdienst und laufen zudem Gefahr, durch die Arbeiten beschädigt zu werden. Allfällige Schäden, die durch solche Kollisionen entstehen, sind vom Fahrzeughalter selber zu tragen. Um Sachschäden möglichst zu vermeiden, pfadet das Bauamt nur an Orten, wo kein Risiko besteht. Strassen, die wegen abgestellter Fahrzeuge ungepflügt bleiben, werden erst bearbeitet, wenn es die Umstände erlauben. Es ist deshalb im Interesse jedes Fahrzeughalters und jeder Fahrzeughalterin, wenn er/sie das Gefährt rechtzeitig auf privatem Grund parkiert. ✕



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Büros unserer Gemeindeverwaltung bleiben ab Freitag, 24. Dezember 2010, geschlossen. Am Montag, 3. Januar 2011, steht Ihnen unsere Verwaltung gerne wieder zur Verfügung. ✕

Pikettdienst des Bestattungsamtes

Wir weisen darauf hin, dass der Pikettdienst des Bestattungsamtes an Wochenenden und über die Feiertage gewährleistet ist. Der Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung (062 739 12 22 oder 062 739 12 12) gibt jeweils Auskunft über die Zuständigkeiten. ✕

Wichtige Telefonnummern

Notruf 117

Meldung ungewöhnlicher Vorkommnisse und verdächtiger Wahrnehmungen.

Feuerwehr 118

Bruno Schürk, Feuerwehr-Kommandant
062 721 40 66 oder 079 332 77 52

Kehrichtabfahren über die Festtage

Die Kehrichtabfahren über die Festtage finden jeweils am Freitag, 24. Dezember 2010 und am Freitag, 31. Dezember 2011, statt. ✕

Multisammelstelle

Am Samstag, 25. Dezember 2010, und am Samstag, 1. Januar 2011, bleibt die Multisammelstelle beim Werkhof geschlossen (gesetzliche Feiertage). ✕

Einladung zum Neujahrsapero 2011

Der Handwerker- und Gewerbeverein Schöftland und Umgebung hat sich in verdankenswerter Weise erneut bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schöftland am

Sonntag, 2. Januar 2011, ab 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Aula Bezirkschulhaus

für die ganze Bevölkerung einen **Neujahrsapero**

durchzuführen. Die Gemeinde stellt für diesen Anlass die Lokalitäten zur Verfügung und übernimmt die Kosten. Jedermann ist herzlich eingeladen.



Tageskarte Gemeinde (GA-Flexicard) – Auch als Geschenk eine tolle Idee

Auch im nächsten Jahr nochmals für Fr. 35.– pro Tag geniessen Sie weiterhin freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Schweiz in der 2. Klasse.

Die Tageskarten Gemeinde für die Zeit zwischen dem 24. Dezember 2010 und dem 4. Januar 2011 sollten noch vor Weihnachten bei den Einwohnerdiensten im Empfangsbüro im Parterre des Schlosses (062 739 12 00) bestellt und bezogen werden.

Undatierte Geschenk-Gutscheine können ebenfalls beim Empfangsbüro bezogen werden.

Geschenkgutscheine für Schöffler Geschäfte erfreuen sich einer steigenden Beliebtheit

Wollen Sie Freunden zu einem besonderen Anlass etwas schenken? Wissen Sie weder was noch wo? Unsere Einwohnerdienste helfen Ihnen gerne! Wenden Sie sich an das Empfangsbüro (Telefon 062 739 12 00).

Wir stellen kostenlos persönlich gestaltete Geschenkgutscheine her, die von den Beschenkten in einem Schöffler Geschäft nach Wahl eingelöst werden können. Die Mindest-Geschenksomme beträgt Fr. 50.–.

Leider müssen wir darauf hinweisen, dass die Gutscheine im Coop, in der Migros und auf der Poststelle nicht akzeptiert werden! ✕

Gemeindeversammlung Daten 2011



Die ordentlichen Gemeindeversammlungen für das kommende Jahr wurden wie folgt festgelegt:

RECHNUNGSGEMEINDEVERSAMMLUNG DER EIN-WOHNERGEMEINDE

Freitag, 24. Juni 2011/Schlosshof oder Aula als Schlechtwettervariante

RECHNUNGSGEMEINDEVERSAMMLUNG DER ORTSBÜRGERGEMEINDE

Montag, 20. Juni 2011 oder Freitag, 24. Juni 2011/ Örtlichkeit wird noch festgelegt

BUDGETGEMEINDEVERSAMMLUNG DER EINWOHNER- UND DER ORTSBÜRGERGEMEINDE

Montag, 28. November 2011/Aula ✕



Gratis-Weihnachtsbaumabgabe 2010

Auch in diesem Jahr wird pro Haushalt ein Weihnachtsbaum (Rottanne) gratis abgegeben. Die Abgabe der Weihnachtsbäume findet statt am:

Samstag, 18. Dezember 2010, 8 – 10.30 Uhr

beim Mehrzweckgebäude an der Bahnhofstrasse. Den Bon für den Bezug des Weihnachtsbaumes finden Sie nachstehend. Ohne Bon beträgt der Verkaufspreis Fr. 5.–/Lfm. ✕



Erteilte Baubewilligungen

BAUHERRSCHAFT

BAUHERRSCHAFT	BAUOBJEKT
Serttas Hasan, Rosenweg 7A	Einfamilienhaus mit Garage, Parzelle 2219, Südweg 8
Prenaj-Duhanaj Mentor und Lajde, Luzernerstr. 9	Umnutzung Gebäude Nr. 130 in temporären Verkaufsladen, Parzelle 2230, Luzernerstrasse 17
Erbengemeinschaft Lindenmeyer-Kaiser Kurt, Steiner-Lindenmeyer Katharina, Unterwasser Hostettler Ulrich und Monika, Hügeliweg 3	Fassadensanierung, Balkonverlängerung, Gebäude Nr. 325, Parzelle 1155, Benoit-Mayweg 22
Schweizer-Hopmeier Samuel und Gesa, Aarauerstrasse 32	Gartenhaus, Carport, Sitzplatz- und Eingangsüberdachung, Gebäude Nr. 1582, Parzelle 2234, Schützenacherweg 5
Hauri-Laffert Max, Waldeggweg 4	Wohnzimmeranbau, Gebäude Nr. 688, Parzelle 2022, Lindenweg 5
HAWIBA AG, Basel	Anbau Holzschopf, Gebäude Nr. 593, Parzelle 1312, Waldeggweg 4
Einfache Gesellschaft Juraweg, c/o Zinsli Architekten AG, Dagmersellen	3 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Parzelle 411, Aeschermattweg 2A und 2B, 4A und 4B sowie 6A und 6B
Ruf Klaus, Architektur/GU, Unterefelden	Terrassensiedlung mit 2 Tiefgaragen, Parzelle 975, Juraweg 4 und 6
Borner-Rohde Franco, Höhenweg 37	Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Parzelle 1891, Höhenweg 26A
Gestmann-Barkow Detlef und Anja, Weingartackerweg 8	Ausbau Dachgeschoss, Gebäude Nr. 1317, Parzelle 1881, Höhenweg 37
Labhart-Baumann Christian und Christine, Mattenweg 14	Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Parzelle 2242, Höhenweg 26B
Madliger-Herzig Hans Jörg und Margaritha, Flurweg 5	Stützmauer, Parzelle 1165, Mattenweg
Müller-Soland Hans und Ruth, Hermenweg 1	Anbau gedeckter Sitzplatz und Balkon mit Vordach auf bestehenden Windfang, Gebäude Nr. 597, Parzelle 1370, Flurweg 5
HFG Hausbau AG, Märwil	Einbau Dachlukarne, Gebäude Nr. 371, Parzelle 1135, Hermenweg 1
Suhre Garage AG, Holzikerstrasse 14	Abbruch Gebäude Nr. 435, Teilabbruch Gebäude Nr. 304, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Parzellen 1099 und 2154, Scherbisweg 2
Stutz-Röösli Heinrich und Antoinette, Südweg 5A	Lifteinbau, Gebäude Nr. 4, Parzelle 1403, Holzikerstrasse 14
Maurer-Maurer Peter, Ruederstrasse 6	Seitliche Verglasung des Eingangsbereichs, Gebäude Nr. 1391, Parzelle 2016, Südweg 5A
Lüscher & Zanetti AG, Muhen	Blindreklame, Parzelle 502, Ruederstrasse 6
Lüthy-Lehner Reto und Annemarie, Höhenweg 9	Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 1381, Parzelle 2068, Aarauerstrasse 7
Marugg Thomas und Schmidiger Verena, Ostweg 8	Photovoltaik- und Solaranlage, Gebäude Nr. 1139, Parzelle 1759, Höhenweg 9
Obimo AG, Aarau	Wohnraumerweiterung, Gebäude Nr. 676, Parzelle 1416, Ostweg 8
Seiler-Bründler André und Doris, Fliederweg 9	3 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Parzellen 16 und 1780, Feldmattweg 9, 11, 13 und 15, Heimatweg 2 und 4
Lingg-Berner Johann und Jacqueline, Nordweg 11	Pergola, Gebäude Nr. 1406, Parzelle 1506, Fliederweg 9
Einwohnergemeinde Schöftland	Anbau Wintergarten, Gebäude Nr. 460; Neubau Doppelgarage, Parzelle 1206, Nordweg 11
Ryter-Hotz Werner und Beatrice, Obstgartenweg 6	Einbau einer Gasfeuerungsanlage im Primarschulhaus, Gebäude Nr. 662, Parzelle 447, Dorfstrasse 20
Maurer René, Holzikerstrasse 6	Einbau Pelletsfeuerung, Gebäude Nr. 273, Parzelle 1076, Obstgartenweg 6
Prenaj-Duhanaj Mentor und Lajde, Luzernerstr. 9	Fahrzeugunterstand, Parzellen 1281 und 1283, Holzikerstrasse
Prenaj-Duhanaj Mentor und Lajde, Luzernerstr. 9	Anbau von 2 Balkonen und Aussenkamin, Gebäude Nr. 124, Parzelle 2167, Luzernerstrasse 9
Roth-Ernst Sascha und Monika, Aarauerstr. 7	Abbruch (Rückbau) Garageanbau, Gebäude Nr. 127, Parzelle 1636, Luzernerstrasse 15
Bino-Rapp Mauro, Mattenweg 6	Einbau Dachfenster, Gebäude Nr. 1240, Parzelle 1675, Rütimattweg 15
	Erweiterung Parkplatz, Parzelle 1222, Mattenweg

Arbeitsvergaben

NETZERNEUERUNG FELDWEG

Baumeisterarbeiten	Sustra AG, Schöftland/Sursee
Erneuerung Wasserleitungen	Fäs Installationen AG, Schöftland

GASFEUERUNG ANSTELLE DER BESTEHENDEN ÖLHEIZUNG IM PRIMARSCHULHAUS

Einbau/Installation	BP Haustechnik AG, Staffelbach
---------------------	--------------------------------

Beförderungen in der Regiowehr Suhrental

An der Hauptübung vom 22. Oktober 2010 wurden folgende Beförderungen vorgenommen:



ZUM LEUTNANT
Korporal Suter Jan, Schöftland

ZUM KORPORAL
Soldat Lüscher Adrian, Schöftland
Soldat Siegrist Florian, Schöftland
Soldat Dätwyler Adrian, Staffelbach
Soldat Hunziker Marco, Schöftland

Regiowehr Suhrental
Holziken • Schöftland • Staffelbach

Stand der Erschliessungen in der Gemeinde Schöftland

Die Abteilung Raumentwicklung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt Kanton Aargau, Aarau, hat den Plan über den Stand der Erschliessungen per 31. Dezember 2009 aufbereitet. Aus den statistischen Ausführungen ist ersichtlich, dass in Schöftland von einer überbaubaren Fläche gemäss Bauzonenplan von 129,9 Hektaren 11,9 Hektaren (86%) überbaut sind. Baureif sind 13,3 Hektaren (10%). Für 3,9 Hektaren (3%) wird mit einer Baureife in ca. 5 Jahren gerechnet. Bei den restlichen 0,8 Hektaren (<1%) handelt es sich um langfristige Reserven. ✕

Radonmessungen in den Schulanlagen

Im vergangenen Winter wurden in den Schulanlagen Radonmessungen durchgeführt, welche das Amt für Verbraucherschutz, Chemiesicherheit, Aarau, im Rahmen eines Pilotprojektes zum neuen Aktionsplan Radon des Bundesamtes für Gesundheit für alle öffentlichen Schulen und Kindergärten des Kantons Aargau organisierte. Aus der Zusammenfassung der Messresultate geht hervor, dass im Händöpfuchäuer (318 Bq/m³) und im Ensembleraum der Musikschule (499 Bq/m³) die Radonkonzentration von 300 Bq/m³ überschritten wurde. In allen anderen 22 gemessenen Räumen wurde eine Radonkonzentration unter 300 Bq/m³ festgestellt.

Der Gemeinderat stellte fest, dass selbst die Werte im Händöpfuchäuer und im Ensembleraum der Musikschule unter dem aktuellen Grenzwert der Strahlenschutzverordnung von 1000 Bq/m³ liegen. Ausgehend von neuen Erkenntnissen wurde jedoch von der WHO Ende 2009 ein Grenzwert von 300 Bq/m³ empfohlen. Die Anpassung des Grenzwertes an diese WHO-Empfehlung soll voraussichtlich bei der nächsten Revision der Strahlenschutzverordnung erfolgen. Das BAG rät deshalb schon heute dazu, in Wohn- und Aufenthaltsräumen einen Wert unter 300 Bq/m³ anzustreben. Die betroffenen Räume sollen auf alle Fälle bis zu einer allfälligen Sanierung vor der Benützung regelmässig gut gelüftet werden. Die Bauverwaltung wurde beauftragt, die geeigneten Massnahmen zur Reduktion der Radonkonzentration im Ensembleraum der Musikschule abzuklären. Allenfalls erforderliche Massnahmen im Händöpfuchäuer können im Rahmen der geplanten Renovation des Alten Schulhauses geprüft werden. ✕

Gemeindebeitrag an die Spitex und Leistungsvereinbarungen mit der Pro Senectute

Die Gemeinden der Spitex-Region Oberes Suhren- und Ruedertal leisten im nächsten Jahr an diese Organisation neu einen Beitrag von Fr. 39.– pro EinwohnerIn. Die Erhöhung des Gemeindebeitrages auf das Jahr 2011 war abzusehen. Im Jahre 2007 wurde der Beitrag für die Jahre 2008 bis 2010 mit Fr. 22.–/EinwohnerIn bewusst zu tief angesetzt, weil zuerst das Eigenkapital des Verbandes angezehrt werden sollte.

Auf den Abschluss einer zusätzlichen Leistungsvereinbarung für die Hauspflege mit der Pro Senectute wurde verzichtet, weil die selben Einsätze bereits durch die Spitex abgedeckt werden. Gesichert wurden hingegen die Leistungen von Pro Senectute für die Anlauf- und Beratungsstelle gemäss §18 Pflegegesetz mittels einer Leistungsvereinbarung. Diese Stelle versteht sich als umfassende Beratung zu Themen und Problemstellungen des älteren Menschen und seiner Bezugspersonen. Wichtigste Ziele sind, die Lebensqualität und die gesellschaftliche Eingliederung des älteren Menschen mit folgenden Beratungsschwerpunkten zu verbessern.

- Beratung und Hilfe in persönlichen Fragen
- Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen im Zusammenhang mit dem Leben zu Hause und im Heim
- Finanzielle Beratung und Hilfe
- Beratung in Fragen bezüglich Sozialversicherungen (AHV/EL) und Krankenversicherungen
- Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln
- Wohnfragen/Heimeintritte
- Überweisung an andere spezialisierte Beratungsstellen ✕

Pro Senectute dankt der Schöftler Bevölkerung

Die diesjährige Haussammlung von Pro Senectute hat in Schöftland wiederum mit einem grossartigen Ergebnis abgeschlossen. Mit dem Betrag von Fr. 7'775.90 leisten die vielen Spenderinnen und Spender einen wertvollen Beitrag zur Linderung von Notfällen bei älteren, mittellosen Mitmenschen. Pro Senectute dankt der Schöftler Bevölkerung herzlich für ihre Grosszügigkeit. Ein ganz grosses Dankeschön geht auch an die Sammlerinnen welche mit ihrem uneigennützigem und sehr wertvollen Einsatz zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben.

Pro Senectute Aargau und die Ortsvertreterinnen Kathrin-Ann Bino und Hedy Thut ✕

Jubiläum «200 Jahre Marktrecht Schöftland» im Jahre 2011



Am 19. September 1811 wurde der Gemeinde Schöftland die Marktkonzession erteilt. Aus diesem Grunde soll am Herbstmarkt 2011 jubiliert werden. Im Auftrag des Gemeinderates hat die Marktkommission über mögliche Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Jubiläum «200 Jahre Marktrecht Schöftland» beraten und ein Grobkonzept erstellt. Ganz bewusst will man dabei auf die Konkurrenzierung der verschiedenen Restaurationen verzichten. Der Gemeinderat hat folgende Vorschläge zur Weiterbearbeitung beschlossen und zu deren Umsetzung einen Sonderbeitrag von Fr. 10'000.– im Marktbudget 2011 aufgenommen:

- Auftritte von Gauklern, Musikgruppen etc. während dem ganzen Markttag an wechselnden Standorten (Organisation in verdankenswerter Weise durch Pro Schöftland).
- Nostalgischer Vieh- und Fahrzeugmarkt im Raume des ehem. Marktplatzes an der Bahnhofstrasse (Gross- und Kleinvieh, alte Traktoren etc.).
- Abgabe eines «Jubiläums-Zertifikates» an die Marktfahrer. ✕

Kanton verweigert eine Zustimmung zur Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit an der Ruederstrasse

Dem Gemeinderat ist ein Gesuch zur Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit im Ausserortsbereich der Ruederstrasse auf 60 km/h eingereicht worden. Er hat dieses daraufhin mit dem Antrag auf Entsprechung der Sektion Verkehrstechnik unterbreitet. Diese hat eine Zustimmung verweigert, weil im vorliegenden Fall zum heutigen Zeitpunkt eine dichte Bebauung fehle und der momentane Standort der Geschwindigkeitssignalisation dem Erscheinungsbild der Strassensituation entspreche. Der Gemeinderat hat von dieser Argumentation Kenntnis genommen. Die abschlägige Antwort wird sehr bedauert und mit Blick auf ganz ähnliche Verkehrssituation in Nachbargemeinden steht für die Behörde nicht klar fest, ob tatsächlich überall mit gleichen Ellen gemessen wird. Einmal mehr ist leider auch festzuhalten, dass sich wohl zuerst ein schwerwiegender Zwischenfall ereignen muss, bis dagegen etwas unternommen werden kann. Für den Gemeinderat bleibt gestützt auf die vorliegende Stellungnahme vorläufig nichts anderes übrig, als die ersten Erfahrungen nach der Realisierung des geplanten Radweges abzuwarten und die Situation zu diesem Zeitpunkt dann nochmals zu prüfen resp. neu zu beurteilen. ✕

Verkehrsberuhigungs-massnahmen in Quartieren

Die Planungskommission hat die Umfrageresultate aus den letzten Gemeindenachrichten ausgewertet und weitergehende Abklärungen zu den Verkehrsberuhigungsmassnahmen in Quartieren getätigt. Sie kam zum Schluss, dass bezüglich zusätzlicher verkehrsberuhigender Massnahmen das ganze Baugebiet mehr oder weniger flächendeckend überprüft werden soll. Vorgesehen ist, dass eine Arbeitsgruppe Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen durchführt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Blanc-Schild Daniel, Juraweg 12
Huser-Häfeli Lilly, Rosenweg 13
Lüthy-Hubli Guido, Wallenhofring 2
Spycher-Veith Enrico, Schützenmattweg 2
Szabó Pál, Lindenweg 1

Zur Unterstützung der Abklärungen wurde zusammen mit der Gemeinde Hirschthal ein Geschwindigkeitsmessgerät Flexishow gamma (landläufig «Speedy» genannt) beschafft. Die Einführung von weiteren verkehrsberuhigenden Massnahmen soll wenn möglich schrittweise ab kommendem Jahr verwirklicht werden. ✕

Hundeveranstaltung im kynologischen Ausbildungszentrum an der Feldackerstrasse

Der Gemeinderat hat dem Schweizerischen Bearded Collie Club, Dürrenäsch, auf entsprechendes Gesuch hin die Bewilligung für die Durchführung einer Hundausstellung am Sonntag, 18. oder Sonntag, 25. September 2011 erteilt. Die Betriebszeiten für Sonntagsveranstaltungen (8–12 Uhr und 12–17 Uhr) sind einzuhalten. ✕

Workshop-Ergebnisse des Gemeinderates

Der Gemeinderat Schöffland hat sich anlässlich eines Workshops mit verschiedenen Schwerpunktthemen auseinandergesetzt. Zum derzeit sehr aktuellen Themenkreis um die Gemeindezusammenarbeit hielt er ein klares Bekenntnis zur Region fest und zeigte sich offen zu verstärkten, engeren Zusammenarbeitsformen mit den Gemeinden im oberen Suhrental und in den benachbarten Tälern. Selber will man jedoch nicht aktiv werden.

Im Zusammenhang mit dem WSB-Bahnhofareal stellte der Gemeinderat fest, dass die heutige Situation sowohl dem Bahnunternehmen wie auch der Gemeinde schlecht ansteht. Zusammen mit der AAR bus+bahn will man deshalb nun eine Bahnhofüberbauung angehen, die möglichst alle Interessen gebührend berücksichtigt.

Vom Konzept «Sanierung Schloss und Schlossnebengebäude» soll die letzte Etappe in Angriff genommen werden. Dabei handelt es sich um die Fassadenrenovation des Schlosses und um den Einbau von neuen Fenstern. Im nächsten Jahr wird dafür an einer Gemeindeversammlung ein Verpflichtungskredit beantragt.

Ab nächstem Jahr ist vorgesehen, an alle einheimischen Vereine für ihre ausserschulische Kinder- und Jugendarbeit von der Ortsbürgergemeinde einen jährlichen Beitrag zu entrichten. Dieser soll Fr. 20.– pro aktives Jugendmitglied betragen. Die Aktion für die Vereine startet voraussichtlich im Januar 2011. ✕

Gemeinde kauft ehemaliges Käseeregebäude



Die Einwohnergemeinde Schöffland hat die Liegenschaft Dorfstrasse 26 von der Käseeregenossenschaft Schöffland käuflich erworben. Der Besitzeserwerb erfolgt per 1. Januar 2011. Der Kaufpreis von Fr. 700'000.– geht zu Lasten der Kompetenzsumme des Gemeinderates für den Erwerb von Liegenschaften. Der Gemeinderat plant kurzfristig keine Veränderungen auf der 14,38 Aren grossen Parzelle, welche auf der Westseite an die Dorfstrasse und auf den übrigen 3 Seiten an das Schulareal grenzt. Die bestehenden Mietverhältnisse werden zwar bezüglich des Mietzinses geprüft, sollen aber grundsätzlich vorläufig beibehalten werden. ✕

Zum Gedenken an Franz Kamber-Russell

Am 12. Juli 2010 verstarb Franz Kamber in seinem Heim am Höhenweg im Alter von fast 92 Jahren. Der Verstorbene hat seine wertvollen Dienste während Jahrzehnten auch der Öffentlichkeit von Schöffland uneigennützig zur Verfügung gestellt. Vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1985 versah er mit grosser Einsatzbereitschaft das Amt eines Gemeinderates und war in dieser Funktion auch Mitglied der damaligen Forstkommision. Darüber hinaus wirkte er bereits ab 30. September 1956 und bis 31. Dezember 1989 – also mehr als 33 Jahre – in der Planungskommission mit, die er während 32 Jahren auch präsidierte. Lange Zeit war Franz Kamber zudem Präsident der Regionalplanungsgruppe Suhrental. Nicht zu vergessen ist sein jahrzehntelanges Engagement als interessierter und überaus versierter Lokalhistoriker.

Mit Franz Kamber musste die Gemeinde von einem sehr geschätzten Mitbürger Abschied nehmen, der das Dorf während Jahrzehnten mitgestaltet und mitgetragen hat. Der Gemeinderat und die Bevölkerung von Schöffland gedenken in Dankbarkeit der Pflichttreue und der bleibenden Verdienste, die sich der Verstorbene um das Gemeinwohl erworben hat und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Personelle Mutationen in den Gemeindebetrieben

WIR VERABSCHIEDEN UND DANKEN FÜR DAS ENGAGEMENT UND DIE GELEISTETEN DIENSTE

Nicole Baer, Mitarbeiterin Empfangsbüro und Elektrizitätsadministration mit einem 100%-Pensum – Vorerst steht ihr ein längerer Auslandsaufenthalt bevor. Anschliessend möchte sie eine neue Herausforderung suchen. Nicole Baer absolvierte von 2005 bis 2008 mit Erfolg die kaufmännische Berufslehre auf der Gemeindeverwaltung und übernahm anschliessend am 18. August 2008 das neu geschaffene Empfangsbüro. Zusätzlich war sie für die Finanzverwaltung in der Elektrizitätsadministration tätig. Diese Stelle wird aus logistischen Gründen inskünftig aufgeteilt.

Irène Weber, Bausekretärin – Sie trat am 1. März 2007 in die Dienste der Bauverwaltung ein mit einem 80%-Pensum. Per 1. Dezember 2010 nimmt Irène Weber eine neue Herausforderung auf der Bauverwaltung der Gemeinde Trimbach SO wahr.

Anita Voellmy, Mitarbeiterin Soziale Dienste – Sie war vom 1. April 2007 bis 31. Dezember 2008 als Leiterin Schulsozialdienst mit einem Pensum von 40% tätig. Daneben war sie vom 1. Juli 2007 bis 31. Dezember 2008 mit einem Pensum von 20% und seit 1. Januar 2009 mit einem solchen von 15% bei den Sozialen Diensten beschäftigt. Anita Voellmy arbeitet seit 1. Januar 2009 auch noch im Schulsozialdienst von Aarburg.

Barbara Leu, Hauswartin Schloss – Die Hauswartin mit einem Pensum von rund 40% sorgte seit 9. Mai 2006 bis Ende Oktober 2010 mit Umsicht für die Wartung der Verwaltungsliegenschaft. Ihr Rücktritt erfolgte vor allem aus gesundheitlichen Gründen.

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN



Monika Frey-Bättig, Schöffland – Die neue Mitarbeiterin auf dem Empfangsbüro ab 1. Januar 2011 mit einem Pensum von 50% hat eine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Strengelbach absolviert. Sie war dann noch auf der dortigen Verwaltung, bei der Rivella AG und auf der Stadtkanzlei Zofingen tätig. Seit 2002, mit einer einjährigen Babypause 2007/2008, arbeitete Monika Frey als kaufmännische Sachbearbeiterin bei der Kantonspolizei Aargau.



Ramona Hunziker, Schlossrued – Sie hat eine Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Schlossrued hinter sich. Anschliessend war sie in verschiedenen Privatbetrieben tätig. Seit 1. Dezember 2008 arbeitet Ramona Hunziker auf der Gemeindeverwaltung Niederlenz. Der Stellenantritt für die Elektrizitätsadministration auf der Finanzverwaltung mit einem Pensum von 40% erfolgt am 1. Februar 2011.



Christian Felder-Knecht, Mägenwil – Er hat eine Lehre als Vermessungszeichner absolviert. Anschliessend hatte er verschiedene Stellen als Bau- und Vermessungszeichner sowie als Projekt- und Bauleiter inne. In die öffentliche Verwaltung trat Christian Felder im Jahre 2005 als Abteilungsleiter Werke der Gemeinde Urdorf ein, bevor er dann während 3 Jahren vom April 2007 bis April 2010 als Bauverwalter der Gemeinde Muhen die dortige Bauverwaltung erfolgreich aufbaute. Im Mai 2010 wurde er zum Bauverwalter der Gemeinde Würenlos gewählt. Diese Stelle wird er per Ende November 2010 wieder verlassen, weil sie nicht seinen Erwartungen entsprach. Deshalb kann er die Stelle in Schöffland als Bauverwalter-Stellvertreter mit einem 100%-Pensum bereits am 1. Dezember 2010 antreten. Christian Felder ist auch Eidg. dipl. Vermessungstechniker FA, Eidg. dipl. Wirtschaftstechniker TS und im Besitze des Fachausweises für Aargauische Bauverwalter.



Sandra Di Fronzo-Hunkeler, Schöffland – Sie hat im Anschluss an eine Lehre als Zahnarztgehilfin nach einer einjährigen Ausbildung an der Limania-Tagesschule für Erwachsene mit dem Handelsdiplom abgeschlossen. Anschliessend absolvierte sie ein berufsbegleitendes Praktikum mit KV-Abschluss. Seit 1. Juli 2006 arbeitet Sandra Di Fronzo als Kaufm. Angestellte. Mit einem Pensum von 20% ist sie ab 1. Januar 2011 bei den Sozialen Diensten primär zuständig für Sekretariatsarbeiten und Mündelbuchhaltungen.



Janine Baumann, Muhen – Die neue nebenamtliche Schlosshauswartin arbeitete 15 Jahre mit einem Pensum von 70% als Museumsangestellte des Nationalmuseums auf Schloss Wildegg, wo sie u.a. auch für die Reinigung und Pflege der Museumsräume, für die allgemeine Administration und für den Empfang und die Betreuung der Besucher zuständig war. ✕

25 Jahr-Jubiläum in den Schöffler Schulanlagen



Am 7. Oktober 2010 waren es 25 Jahre her, seit Chefhauswart Peter Gloor seine verantwortungsvolle Tätigkeit in den Schulanlagen Schöfflands aufgenommen hat. Zu diesem Anlass wurde ihm vom Gemeinderat der beste Dank für die Betriebstreue ausgesprochen. Peter Gloor zeichnet dafür verantwortlich, dass der Unterhaltsbetrieb in den Schulanlagen jahrein jahraus einwandfrei funktioniert. In den letzten 25 Jahren hat er zudem verschiedene Ausbau- und Sanierungsprojekte begleitet und dabei immer wieder feststellt, dass die technischen Fortschritte auch vor ihm nicht Halt machen. Alle Aufgaben hat Peter Gloor bisher zur besten Zufriedenheit seiner Arbeitgeber gelöst, wofür ihm die Anerkennung des Gemeinderates, der Schulbehörde, der Lehrerschaft sowie der vielen Schülerinnen und Schüler gehört. ✕

Erfolgreiche Berufsprüfung



Ursula Lüscher, Leiterin des Regionalen Zivilstandsamtes, hat nach Abschluss der berufsbegleitenden Ausbildung die eidg. Berufsprüfung absolviert und den Ausweis zur Führung des gesetzlich geschützten Titels «Zivilstandsbeamtin mit eidgenössischem Fachausweis» erworben. Gemeinderat und Personal gratulieren herzlich zu diesem schönen Erfolg.

Zur Verabschiedung von Konrad Winzenried



Im Alter von gut 62 Jahren wird Konrad Winzenried seine Stelle auf dem Bauamt aus gesundheitlichen Gründen leider nicht wieder antreten können. Bereits am 1. April 1963 trat er nach dem Schulabgang als Waldarbeiter in die Dienste des Forstbetriebes Schöffland ein. Vom 15. April 1965 bis 14. April 1968 hat er dann erfolgreich eine Forstwartlehre absolviert. Anschliessend arbeitete Konrad Winzenried im hiesigen Forstbetrieb bis 31. Dezember 2001, bevor er als Mitarbeiter ins Bauamt wechselte.

Konrad Winzenried war in 46 Jahren einer Vielzahl von Forst- und Bauamtsangestellten stets ein kollegialer Mitarbeiter. Er hat noch die Zeiten erlebt, als der Wald Erträge abwarf, wo viele Männer im Forstbetrieb als Haupt- oder als Nebenbeschäftigung ihr tägliches Brot verdienen konnten. Anfänglich geschah dies vor allem noch mit Handarbeit. Erst kurz vor seinem Eintritt hielt auch im Forstbetrieb Schöffland die Motorsäge ihren Einzug. Seither hat sich sehr vieles gewandelt und Konrad Winzenried dürfte mit einigem Wehmut an vergangene Zeiten zurückdenken. Jetzt heisst es definitiv Abschied nehmen von den Gemeindebetrieben. Der Gemeinderat, die Betriebskommission der Ortsbürgergemeinde und die ganze Bevölkerung verdanken Konrad Winzenried seinen Einsatz und die Betriebstreue auch an dieser Stelle herzlich.

Personalsituation beim Bauamt – Nachfolgeregelung für Josef Penasa und Konrad Winzenried

Seit 1. Juli 2010 führt anstelle von Josef Penasa, der sein Pensum auf denselben Zeitpunkt auf 80% reduziert hat, Roger Maurer das Bauamt. Ebenfalls per 1. Juli 2010 ist das Amt des Brunnenmeisters von Roger Maurer auf Thomas Kasper übergegangen, der gleichzeitig auch als Badmeister-Stellvertreter wirkte. Bezüglich Organisation und Erreichbarkeit während der Badesaison sind dabei Situationen aufgetreten, die nicht befriedigten. Am 31. Mai 2011 wird Josef Penasa auf eigenen Wunsch vorzeitig in Pension gehen. Spätestens auf diesen Zeitpunkt wird die frei werdende Stelle wieder zu besetzen sein. Die Stellenausschreibung mit der Option als Badmeister-Stellvertreter ist zwischenzeitlich erfolgt. Auf eine Ausschreibung der Stelle von Konrad Winzenried, der die Arbeit definitiv nicht mehr aufnehmen kann, wird hingegen gemäss Beschluss des Gemeinderates vorläufig verzichtet. Stattdessen ist beabsichtigt, bei grossem Arbeitsanfall von der Drehpunkt GmbH, Muhen, oder von der Stiftung Wendepunkt, Muhen, einen Mitarbeiter temporär einzustellen.



Mittagstisch – per sofort Betreuungsperson gesucht

Erfreulicherweise haben sich viele Schülerinnen und Schüler für den neu organisierten Mittagstisch angemeldet. Das Betreuungsteam braucht deshalb dringend Verstärkung. Gesucht werden eine bis zwei Personen, die Freude am Umgang mit Kindern haben und bei der Betreuung der Schülerinnen und Schüler während der Mittagszeit mithelfen.

Auskünfte erteilt gerne die Mittagstisch-Leiterin: Sophie Lustenberger / 076 379 6776.

Blutspendeaktionen 2011:

Montag, 14. Februar 2011 | Freitag, 10. Juni 2011 | Montag, 17. Oktober 2011



www.schoeftland.ch

Gemeinde- und Schul-Bibliothek

Dorfstrasse 24
5040 Schöffland
Tel. 062 721 69 70

Öffnungszeiten über Weihnachten / Neujahr

Bis und mit Donnerstag, 23. Dezember 2010 gelten die normalen Öffnungszeiten. Über die Feiertage ist die Bibliothek zu folgenden Zeiten offen:

Montag, 27. Dezember 2010, 19.00 bis 20.00 Uhr
Montag, 3. Januar 2011, 19.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 8. Januar 2011, 10.00 bis 12.00 Uhr

Ab Montag, 10. Januar 2011 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Auch im Jahr 2010 hatten wir viele interessante Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Wir freuen uns auf das neue Jahr und darauf, Sie in der Bibliothek begrüßen und beraten zu dürfen.

Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten:
 Mo 15.00 - 17.00
 *19.00 - 20.00
 Mi 08.30 - 11.30
 Do 16.00 - 19.00
 Sa *10.00 - 12.00

*Auch während den Schulferien

Gemeinde- und Schul-Bibliothek Schöffland
 Tel. 062 721 69 70

Verbrennen im Freien

Gemäss dem geltenden Polizeireglement ist das Verbrennen von Grüngut, Gartenabfällen und dergleichen mit übermässiger Einwirkung auf benachbarte Wohnhäuser untersagt. Es wird darauf hingewiesen, dass diesen Bestimmungen übergeordnet seit 1. September 2008 gemäss der Kantonalen Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässer (V EG UWR) in Wohngebieten das Verbrennen von natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien gänzlich verboten ist. ✕

Schäden bei den Hauszuleitungen der Gemeindewasserversorgung

In letzter Zeit sind vermehrt Schäden bei den Hauszuleitungen der Wasserversorgung zum Vorschein gekommen. Rechtzeitig erkannt, können diese in der Regel problemlos behoben werden. Unbemerkt führen solche Schäden aber zu hohen Wasserverlusten resp. Kosten. Die Einwohnerschaft wird deshalb um entsprechende Aufmerksamkeit gebeten. Vor allem ein ungewohntes Rauschen im Keller kann von einer defekten Wasserleitung stammen. Der Brunnenmeister Thomas Kasper ist dankbar für Schadensmeldungen unter Telefon 079 610 86 55 / 062 726 00 70, selbst wenn es sich für einmal um einen Fehlalarm handeln sollte. ✕

Wochenmarkt im Schlosshof

Am 23. Oktober 2010 fand der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr statt. Die Standbetreiber bedanken sich bei der Kundschaft für das gezeigte Interesse herzlich. Diesem Dank schliesst sich der Gemeinderat an. Erfreulicherweise haben sich die Marktleute entschlossen, den Marktbetrieb im Schlosspark auch im nächsten Jahr wieder aufzunehmen, und zwar noch etwas früher als bisher. Der Start erfolgt bereits am Samstag, 5. März 2011. ✕

Grünabfahren 2011
 Die ersten Grünabfahren im neuen Jahr finden am Mittwoch, 5. und 19. Januar 2011, sowie am 2. und 16. Februar 2011 statt. Die weiteren Daten sind dem anfangs Februar 2011 erscheinenden Entsorgungskalender zu entnehmen.
Weihnachtsbäume werden an den Kehrriechtabfahren vom 31. Dezember 2010 und 7. Januar 2011 und an den Grünabfahren vom 5. und 19. Januar 2011 gratis mitgenommen. Alle Dekorationen, wie Engelshaar usw. sind zu entfernen.

Grünabfuhr Jahrespauschal-Vignetten
 Die Pauschal-Gebührenmarken (gültig vom 1. März 2011 bis 29. Februar 2012) können mit dem unten angefügten Talon bis spätestens 31. Januar 2011 beim Empfangsbüro bestellt werden. Die Vignetten werden im Februar 2011 gegen Rechnung zugestellt.

Bestellschein für Grünabfuhr Jahrespauschal-Vignette

Absender/Besteller _____

Vignette für 40 l-Kübel zu Fr 47.-

Vignette für 110-140 l-Container zu Fr. 155.-

Vignette für 220-240 l-Container zu Fr. 280.-

Vignette für 660 l-Container zu Fr. 650.-

Schöffland, _____ Unterschrift _____

Littering-Problematik auf dem ganzen Gemeindegebiet

Auf dem ganzen Gemeindegebiet befinden sich verschiedene Plätze, in deren Umgebung leider immer wieder jeglicher Unrat deponiert resp. liegen gelassen wird. Wer öffentliche Strassen, Plätze und Anlagen verunreinigt oder Gegenstände liegen lässt, hat gemäss §7 des Polizeireglementes umgehend den ordnungsgemässen Zustand wiederherzustellen. Bei Unterlassung wird die Reinigung gegen Verrechnung der anfallenden Kosten an den Verursacher angeordnet. Fehlbare werden zudem gebüsst. ✕

Pferdehaltung: Verunreinigung von Strassen und Wegen

In letzter Zeit häufen sich die Verunreinigungen auf den Strassen und Wegen durch Pferde, namentlich an der Dorfstrasse und an der Picardiestrasse. Gemäss dem Polizeireglement haben Tierhalter dafür zu sorgen, dass ausserhalb besonders eingerichteter Plätze der öffentliche und fremde private Grund nicht durch Tiere verunreinigt wird. Sie sind verpflichtet, den Kot einzusammeln und zweckmässig zu beseitigen. Die Pferdehalter werden also dringend ersucht, den Pferdekot einzusammeln und zu Hause fachgerecht zu entsorgen. Die Gemeindekanzlei nimmt Meldungen über säumige Tierhalter (diese Vorschrift gilt nämlich nicht nur für Pferdehalter) entgegen und der Gemeinderat wird anschliessend das Nötige veranlassen. ✕

Immaterielles Kulturerbe

Ein bewährtes Oldtimertreffen, Wissen um die Herstellung von traditioneller Medizin, sprachlicher Besonderheiten, Fasnacht, Theater... Solche und viele weitere Aktivitäten können so genannt «lebendige Traditionen» und damit Teil unseres immateriellen Kulturerbes sein.

Welche Traditionen werden in unserer Gegend gelebt?

Beteiligen Sie sich am einjährigen Projekt der Kantone Aargau und Solothurn, das in einer breit angelegten Erhebung die in den beiden Kantonen vorhandenen lebendigen Traditionen zusammen tragen will. Diese kann dann Grundlage für spätere Auseinandersetzungen mit dem Thema sein, sei es auf privater oder behördlicher Ebene (z.B. in der Herstellung der Verbindung zwischen bestimmten lebendigen Traditionen und der Bildung).
 Informationen und Vorschlagsformular unter www.immaterielleskulturerbe-ag-so.ch oder Tel. 061 361 20 75 (Karin Janz, Projektleiterin). ✕

In Kürze

• Folgendem Mitarbeiter verdankt der Gemeinderat die langjährige Betriebstreue und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg in seinem Tätigkeitsbereich:



Freiburghaus Peter,
 Betriebsleiter-Stellvertreter im Kies- und Sandwerk Hubel, 10 Jahre am 11. August 2010

• Der Gemeinderat hat die Polymill AG als Inhaberin einer Konzession für das Wasserrecht an der Suhre angehalten, zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes der vernachlässigten Unterhaltspflicht am Wasserwerk im gesamten Unterhaltsbereich ab sofort wieder vollumfänglich nachzukommen und namentlich dafür besorgt zu sein, dass jegliche Anschwemmungen am Wehr jeweils ohne Verzug entfernt werden.

• Es sind wieder Klagen über Vandalenakte an den Fahrrädern in den Veloständern der Schulanlagen eingegangen. Die Schulleitung wurde ersucht, die Aufsicht der Lehrpersonen so gut wie möglich zu aktivieren und zusammen mit der Bauverwaltung weitergehende Sicherheitsmassnahmen zu diskutieren.

• Der Gemeinderat hat der Hirsch Taxi, Monika und Jörg Meier, Hirschtal, die beantragte Taxikonzession für einen Standplatz beim WSB-Bahnhof erteilt.

• Als neue Verwaltungslehrtöchter mit Lehrbeginn im August 2011 wurde Janine Baumann, Aarauerstrasse 34, Schöffland, gewählt.

• Die Gemeinde Bottenwil hat sich der Pilzkontrollstelle in Schöffland angeschlossen.

• Die 46 Sozialhilfefälle im vergangenen Jahr verursachten Nettoaufwendungen von total Fr. 304'592.-. Der Beitragssatz des Kantons wurde mit 10,36% errechnet. Dies ergibt einen Kantonsbeitrag 2009 von total Fr. 31'556.-. Der Rest verbleibt der Gemeinde.

• Der Gemeinderat verdankt der Clientis Bank Leerau, Kirchleerau/Schöffland, die Vergabung von Fr. 1'000.- an die Schulleisekasse. ✕



Brennholz-Bestellung 2011

Brennholz	grün Ster	trocken Ster	Sägen	Spalten	Liefern
Buche	75.-	100.-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nadelholz	55.-	80.-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Industrieholz lang ab Waldstrasse zum Selberrüsten:

	Nadelholz	Laubholz	Buche
30.-	35.-	40.-	
	1 Schnitt	2 Schnitte	3 Schnitte
Sägen	20.-	25.-	30.-
Spalten	25.-	30.-	35.-
			40.-

Liefern: 1 Ster Fr. 25.-, 2 Ster Fr. 40.-, 3-8 Ster Fr. 50.- pauschal, 9-16 Ster Fr. 100.- pauschal

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

Gewünschter Lieferzeitraum: _____

Dieser Bestellschein ist bis zum 15. Januar 2011 an den Forstbetrieb Oberes Suhrental, 5053 Staffelbach, einzureichen.